Berichte aus dem Leserkreis

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **17 (1960)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einfache Hämorrhoidenbehandlung

Zur Behandlung eines ziemlich großen Hämorrhoidenknotens außerhalb des Afters erhielt Frau Sch. aus B. Mitte März dieses Jahres Hyperisan und Hamamelis virg., um die Darmvenen möglichst von innen her regenerieren zu können. Da gleichzeitig noch verschiedene andere Beschwerden zu beheben waren, ließen wir es bei dieser knappen Behandlung bewenden. Trotzdem zeitigte sie befriedigenden Erfolg, denn die Patientin schrieb anfangs Juli:

«Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, daß der äußerliche Hämorrhoiden-Knoten nach der Kur vollständig verschwunden ist. Ich bin so froh über diese Besserung und danke Ihnen bestens für Ihren Rat und die mir zugesandten Mittel.»

Da dieser Knoten sehr schmerzhaft und stark entzündet war, und der Arzt von einer operativen Entfernung desselben gesprochen hatte, ist es begreiflich, daß die Patientin über den Erfolg sehr froh und dankbar war. — Es ist auch erstaunlich, daß der Erfolg so rasch ohne Anwendung von Hamamelissuppositorien erzielt werden konnte, denn in der Regel muß man diese zur Unterstützung der innern Wirkung noch zu Hilfe nehmen.

Günstige Beeinflußung der Darmtätigkeit

Frau E. aus K. gelangte Ende April mit einer schweren Sorge an uns wegen ihrem jüngsten Kind, das nach vier gesunden, intelligenten Kindern als Mongoloid geboren wurde. Das Bübchen hatte trotz ärztlicher Behandlung nie ohne Klistier oder Mittel Darmtätigkeit. Da von Geburt an wie eine Lähmung vorhanden war, wollte der Darm einfach nicht arbeiten. Mit zunehmendem Alter ist dies dem Knaben immer mehr unangenehm und die Mutter kann nicht begreifen, daß der Darm trotz lebhaftem Herumspringen nie selbst arbeiten will. Sie erhielt zur täglichen Einnahme nun Linoforce. Petasan und Echinaforce waren am ersten Tage und am zweiten Lachesis D 12 und Nux vomica D 4 einzugeben, so in stetigem Wechsel fortfahrend. — Die Mutter schrieb nun Mitte Mai:

«Zu meiner großen Freude und Ueberraschung konnte mein Söhnchen schon am folgenden Vormittag nach der ersten Einnahme der Mittel selbständig stuhlen. Zuerst wurde es ihm allerdings sehr übel, und es mußte gleichzeitig stark erbrechen. Aber schon abends arbeitete der Darm das zweite Mal, und zwar ohne Uebelkeit. Seither wurde es ihm nie mehr schlecht. Auf alle Fälle meinen herzlichsten Dank, denn der Bauch ist weich und die Darmtätigkeit hat bis heute angedauert. Die Bewegungen des Kleinen sind viel geschmeidiger und sein Springen viel elastischer, da das Bäuchlein nicht mehr so angespannt und groß ist. Sie können nicht glauben, wie froh und dankbar ich Ihnen dafür bin.»

Es ist wirklich erfreulich, daß so rasch eine Wendung zum Guten eintrat, noch sogar ohne daß die besorgte Mutter auch noch den weitern erteilten Rat befolgte, nämlich täglich Heublumenwickel durchzuführen und Feigen, Zwetschgen und gemahlenen Leinsamen zu geben. Dies würde bestimmt die Kur unterstützen und nach deren Beendigung für eine Kräftigung des Darmes und ein bleibendes Angewöhnen richtiger Tätigkeit sorgen.

A. Vogel spricht in Hünibach b/Thun

Dienstag, den 4. Oktober 1960 im Kirchgemeindehaus

Thema: Die Leber als Regulator Ihrer Gesundheit.

Freunde und Interessenten sind zu diesem wichtigen und interessanten Vortrag freundlich eingeladen.

Kneippverein Hünibach und Umgebung

Aufruf an alle Abonnenten und Leser

Immer wieder erhalten wir freudige, oft sogar begeisterte Zuschriften von Abonnenten, über den Inhalt der «Gesundheits-Nachrichten». Wir freuen uns darüber, und es ist uns ein Ansporn, uns, trotz der vielen Arbeit, intensiv den «Gesundheits-Nachrichten» zu widmen. Bedenken wir aber, daß man mit den gleichen Anstrengungen noch vielen anderen Familien eine Hilfe sein könnte. — Helft uns mit, indem Ihr uns Adressen von Freunden und Bekannten schickt, die für natürliche gesundheitliche Ratschläge Interesse haben könnten. Gerne schicken wir ein paar Probenummern. Ueberallhin, in der Schweiz oder im Ausland, wandern die «Gesundheits-Nachrichten» gerne, um Anregung und helfende Ratschläge zu bringen. Alle möchten sich bitte an diesem Aufruf beteiligen, auch wenn der einzelne vielleicht nur wenig Adressen melden kann, denn jede einzelne zählt, da es möglich ist, daß durch die Bedienung wünschenswerte Hilfe geleistet werden kann. Die Adressen sollten, gut leserlich geschrieben, an den Verlag in Teufen gesandt werden. Wir danken im voraus für Ihre werte Mithilfe.